



## Caritas „Spes“, Kiev, Ukraine

Caritas „Spes“ ermöglicht jedes Jahr mehr als 3000 strahlengeschädigten Kindern aus bedürftigen Familien 19 Tage medizinisch betreute Ferien. Die Kinder werden regelmäßig von Ärzten untersucht und wenn nötig, medizinisch versorgt. Vor allem erhalten sie täglich vier Mahlzeiten zum Sattessen mit viel Gemüse, Obst und Vitaminen. In wechselnden Turns verbringen die Kinder ihre Ferien in drei frisch renovierten und neu ausgebauten Ferienlagern.

Gesamtkosten: 2,5 Millionen Euro jährlich, finanziert durch verschiedene Hilfsorganisationen.

**Die Spenderinnen und Spender des Diözesan-Caritasverbands München unterstützten das Projekt mit 10.000 Euro im Jahr 2010 und 6.500 Euro im Jahr 2011.**



## Caritas Lemberg / Lwiw, Ukraine

Die Caritas arbeitet hier mit ca. 30 behinderten Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre), die ohne dieses Angebot mit ihren Familien alleingelassen wären: Ohne qualifizierte Betreuung, ohne Förderung in ihrer Entwicklung, ohne eine Chance auf Ausbildung. Die Kinder und Jugendlichen werden nach ihren individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten ganztätig betreut und angeleitet. Gemeinsam mit sonderpädagogischem Fachpersonal werden insbesondere die motorischen und handwerklichen Fähigkeiten trainiert.

Kosten: 40.000 € pro Jahr, finanziert durch verschiedene ausländische Sponsoren und - wo möglich – durch finanzielle Beteiligung der Familien.

**Die Caritas München konnte das Projekt bis 2010 mit jährlich 3.000,--€ unterstützen. Im Jahr 2011 konnten wir bisher noch nicht helfen, weil uns Spenden fehlen.**



## Caritas Ternopil, Ukraine

Die Caritas betreibt hier das Waisenhaus „Heilige Familie“, an dessen Bau unser Diözesan-Caritasverband beteiligt war. In jedem der Häuser leben jeweils 13 Waisen-Kinder, 4 bis 18 Jahre alt, in einer Gruppe zusammen. Dadurch herrscht eine familiäre Atmosphäre, in der die Kinder sich sehr wohl fühlen. Sie besuchen die normalen Schulen des kleinen Ortes, der ca. 20 km von Ternopil entfernt liegt, und haben hier auch ihre Freunde.

Der Unterhalt beider Häuser kostet jährlich 120.000 €, bisher überwiegend finanziert durch ausländische Sponsoren, die im Zusammenhang mit der internationalen Finanzkrise allerdings aussteigen mussten.

**Die Münchner Caritas hat beim Bau und der Ausstattung der Häuser, auch mit Sachgütern geholfen. In den letzten Jahren halfen wir mit Spendengeldern in besonderen Notsituationen, zuletzt mit Zuschüssen zur Verpflegung sowie zu Energie- und Heizkosten mit Beträgen bis jeweils 4.000 €.**